

**SPENDENAUFTRUF:
EIN WALDMOPS für die DOMINSEL**

Liebe Domer,
der Waldmops ist in unsere Stadt zurück
gekehrt. Lange war er vertrieben, nun
kämpft er sich langsam wieder voran. In-
zwischen ist die Population bis zum Pack-
hof gelangt, jedenfalls wurde er dort vor
kurzem gesichtet.



Nun ist die Frage: Ist er zu gefährlich für die Dominsel oder sollen wir ihm hier eine Heimstatt bieten? Immerhin ist er sehr gefräßig. Bis zu seiner Geburt benötigt er 4.600,00 Euro - danach allerdings scheinen ihm Streicheleinheiten vollständig zu genügen. Vielleicht ein paar Tropfen Wasser von der Pumpe dazu, dort würde er sich wahrscheinlich sehr wohl fühlen und am öftesten zu beobachten sein.

Liebe Domer, wir sind Viele in Anbetracht der Gefräßigkeit des Waldmopses. Holen wir ihn hierher. Auf die Dominsel, den Ort, an dem sein geistiger Vater im Jahre 1985 einen seiner schönsten Lebensmomente hatte.

Dieser Aufruf erfolgt in Absprache mit dem Initiator der „Waldmops-Aktion“, dem „Kulturverein Brandenburg an der Havel e.V.“ (www.kulturverein-brandenburg.de). Der Standort an der Wasserpumpe wurde bereits reserviert.

Sollten Sie diese Idee unterstützen wollen, sagen Sie uns Bescheid unter

E-Mail: klaushoffmannbrandenburg@yahoo.de
Telefon: 808905 bzw. 7612777 (werktags)
Mobil: 0178 1703496 oder die klassische Variante
Briefkasten: Mühlendamm 7



Sie können auch direkt an den Kulturverein
Brandenburg an der Havel e.V. spenden.

Geben Sie bitte als Verwendungszweck
„Waldmops Dominsel“ an.

Konto: Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN DE83 1605 0000 1000 9326 52

Also dann, bis bald Nachbarn ...